Kesseldruckimprägnierung





Wie funktioniert Kesseldruckimprägnierung bei Poda Zaun?



1 Bei der Kesseldruckimprägnierung wird entsprechend vorgetrocknetes Holz in einen Druckkessel eingebracht. Dieser wird dicht verschlossen und ein Vakuum erzeugt. Die Feuchtigkeit entweicht aus dem Holz wie bei einem Schwamm, der zusammengedrückt wird.



2 Nun werden speziell entwickelte Holzschutzsalze oder Steinkohlenteeröle, unter Beibehaltung des Vakuums, in den Kessel gefüllt.



3 Die Holzschutzsalze oder Steinkohlenteeröle werden mindestens 1 Stunde unter hohem Druck von mindestens 8 bar in den Splintanteil des Holzes hineingepresst. Das Holz nimmt wieder seine ursprüngliche Form an wie der Schwamm, der losgelassen wurde.



4 Den Abschluss des Vorgangs bildet meist eine neuerliche Vakuumphase, bei der überschüssiges Tränkmittel in das Vorratsgefäβ zurück gewonnen wird.



5 Zum Schluss wird nochmals ein Ausgleichsvakuum erzeugt wonach das Holz den Druckkessel verlässt.

Nach der Imprägnierung wissen wir genau, wie viel Holzschutzsalz oder Teeröl vom Holz absorbiert wurde. Bei Poda Zaun ist dies minimal 125 kg pro m³. Dies sorgt für die erhebliche längere Haltbarkeit des Holzes von Poda Zaun und ist nicht mehr auswaschbar.



Europäische Kiefer und Imprägnierung

Die Poda Pfosten und Riegel sind aus europäischer Kiefer, deren Holz durch ihr langsames Wachstum, bedingt durch niedrigere Temperaturen und weniger Sonnenstunden wesentlich robuster ist als das heimischer Kieferarten.

Dieses hat einen geraden Stamm und eine hohe Bruchlast zur Folge. Ein weiterer Vorteil der Kiefer liegt in ihrer guten Imprägnierbarkeit. Gegenüber Fichten- oder Tannenholz ist es möglich, die Imprägnierung bis zum Kernholz hineinzubringen, außerdem nimmt das Kiefernholz etwa die dreifache Menge an Imprägnieröl auf. Bei Fichten- oder Tannenholz lässt sich nur der Rand bis zu einer Tiefe von 2-3 mm imprägnieren.

Die Poda Zäune werden mit Prüfsiegel nach den neuesten EU-Richtlinien und nach deutschen Imprägnierrichtlinien Salz- oder Steinkohleteerölimprägniert.

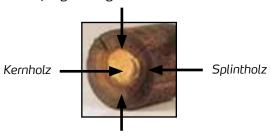
Der Preis von Fichten- oder Tannenholz ist günstiger als der von Kiefernholz, aber der Montageaufwand ist gleich hoch. Die Frage, die offen bleibt ist: Soll der Zaun nur 10 oder mehr als 20 Jahre halten?

30 Jahre Erfahrung haben uns gezeigt, das Holz nicht gleich Holz ist!

Einheimische gegenüber europäische Kiefer

Europäische Kiefer

Imprägnierung bis zum Kernholz



Enge und gleichmäßige Jahresringe: Langsames und gleichmäßiges Wachstum



Einheimische Kiefer
• schnell gewachsen



Europäische Kiefer

- langsam gewachsen
- Gerader Stamm
- Langlebiger
- Höhe Bruchlast